

Ein Abend, der Hoffnung macht

BAD HOMBURG Charity-Gala für Krebskranke wird zu großem Erfolg

In festlicher Atmosphäre sammelte das Team des Fördervereins „Lif“ (Lebensqualität im Fokus) der Onkologie in den Hochtaunus-Kliniken Spenden für die Arbeit zur Verbesserung der Lebensqualität von Krebskranken.

„Enorm viele Schätze“ gebe es hier in der Region, was Kunst, Kultur und Kreativität angeht, findet Dagmar Giesecke, Vorsitzende von „Lif“. Und sie hat ein paar davon gehoben: Für die Tom-

bola stellen die beiden Künstlerinnen Susanne Peiker und Gabriele Stephan je ein Werk zur Verfügung. Gabriele Stephan wird im März nächsten Jahres außerdem noch eine Vernissage in den Hochtaunus-Kliniken gestalten.

Für Stimmung sorgen zum Gala-Abend die Cheerleader der „Falcons“ sowie die Tanzgruppe der Turngemeinde Unterliederbach mit einem Tango. Den Sport repräsentiert Johanna Schramm, Ju-

gendwartin beim Tennisverein Bad Homburg und dreifache Hessemeisterin. Sie erzählt begeistert von ihrem Besuch in Wimbledon und wirbt für den Weißen Sport, der in erster Linie Spaß machen soll; „dann kommt auch der Erfolg“, Tennis sei ein ganzheitlicher Sport.

Die Sportvereine überhaupt seien das Rückgrat der Gesellschaft, ergänzt Moderator Johannes Sassenroth. Er versteht es, die richtigen Fragen zu stellen und seinen Interviewpartnern ein sicheres Gefühl zu geben – auch wenn sie auf einer Bühne vor voll besetzten Reihen stehen. Selbst als Kind an Krebs erkrankt, schildert er aus persönlicher Perspektive, was es bedeutet, in dieser Zeit Menschen um sich zu haben, die sich kümmern und nicht nur das medizinisch Notwendige tun.

Aber auch die Medizin schreitet voran: Dominik Denschlag, Leiter des Brustkrebszentrums an den Hochtaunus-Kliniken, sorgt für Erheiterung im Publikum, als er von den Vorteilen des computer-

assistierten Operierens berichtet: „Der rechnet auch den Tremor raus, wenn Sie am Abend vorher bei der Gala ein Glas Wein zu viel hatten.“

Barbara Klein, Dekanin im Fachbereich Gesundheit und Soziales an der Frankfurt School of Applied Sciences, hat ihren anschließenden Vortrag überschrieben mit „KI und Roboter – Neue Wege in der Versorgung“ und erzählt kurzweilig von der Beziehung mit ihrem Chatbot Robin, der bei schlechter Laune auch schon mal Witze erzählt. Mehr als eine Spielerei ist hingegen eine aus Japan stammende Roboterrobbe, die in Seniorenheimen eingesetzt wird, oder der Assistenzroboter „Temi“. Er hat schon Pilotprojekte in der Pflege hinter sich und kann zum Beispiel an die Medikamenteneinnahme erinnern.

Und am Ende hat sich der Abend auch finanziell gelohnt: „Alle Lose verkauft“, konnte Moderator Sassenroth schon nach der Vorspeise verkünden. xs



Hingucker: die Tanzgruppe Liederbach.

FOTO: XENIA SCHEIN



Die Falcons haben ihren Siegeszug mit einem genialen und kraftvollen Spiel fortgesetzt und dann mit ihrer Aktion €313 für uns erspielt!!



Farblich passend zur Charity-Gala „Pinker Oktober“ erstrahlt das Steigenberger Hotel ganz in Pink, auch noch über den Abend der Veranstaltung hinaus. Foto: Giesecke

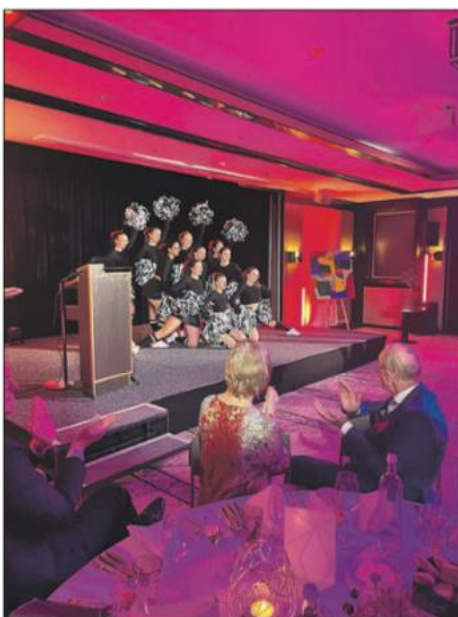
Charity-Gala der Superlative im Steigenberger

Bad Homburg (hw). Zum wiederholten Male veranstaltete der Förderverein Onkologie der Bad Homburger Hochtaunus-Kliniken am vergangenen Freitag seine beliebte Charity-Gala im Bad Homburger Steigenberger Hotel. 120 Gäste erlebten einen herausragenden Abend mit vielen Höhepunkten.

Der Förderverein Onkologie, an dessen Spitze die Bad Homburger Ärztin Dagmar Giesecke steht, eine Fachärztin für Frauenheilkunde mit dem Schwerpunkt gynäkologische Onkologie

zusammen mit ihrer Vertreterin, Frau Dr. Katharina Goll, hilft an Krebs erkrankten Menschen – egal in welcher Lebensphase der Erkrankung. Wichtig ist, daß außer den hochkomplexen Behandlungsstrategien die Lebensqualität wieder in den Fokus gerückt wird, sei es durch Kurse für Sport und Bewegung, Ernährung sowie Entfaltung der eigenen Kreativität.

Natürlich stand – wie jedes Jahr – das ernste Thema „Krebs“ im Mittelpunkt, was aber durch ein wirklich kurzweiliges Programm mit interessanten Vorträgen und gelungenen Tanzdarbietungen seinen Schrecken verlor. Johannes Sassenroth, einer der bekanntesten Radiomoderatoren in Hessen und NRW führte mit viel Elan und Witz durch ein abwechslungsreiches Programm. Ein besonderer Höhepunkt war – wie in jedem Jahr – die große Tombola, bei der es sensationelle Preise von namhaften Sponsoren zu gewinnen gab, und die über 6000 Euro für den Verein erzielte. So stifteten zum etwa die Künstlerinnen Gabriele Stephan, die selbst einmal Betroffene war, sowie Susanne Peiker jeweils eines ihrer Werke, die nun zwei neue glückliche Besitzer gefunden haben. Darüber hinaus waren Steigenberger-Hotelgutscheine zu gewinnen, ein Kochkurs für Andreas Kitchen, Karten für die Bad Homburg-Open sowie vieles mehr. Dank einer großen Initiative des Fördervereins ging keiner der Tombola-Teilnehmer leer aus, den es gab auch zahlreiche attraktive weitere Gewinne. Das Steigenberger Hotel, das an diesem Abend durchgehend in pink illuminiert war und dies auch noch einige Tage danach sein wird, servierte ein delikates Vier-Gänge-Menü und bewies sich erneut als idealer Gastgeber für diese Veranstaltung.



Für Unterhaltung sorgen unter anderem die Cheerleader der Falcons, die sogenannten „Fierce Falcons“. Foto: Giesecke